Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Vierte

Kahlbrock, Joachim

1858

Das Vierte. [Hoch vom Dachstein an.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407745

Visual Library

5. Für Freiheit und fürs Land sind wir zum Kampf entbrannt, von Freiheitsmuth durchglüht zum Kampf ein Jeder zieht. Die Freiheit lebe hoch! So rufen wir auch noch, und vollends werd zerbrochen des Dänenkönigs Joch. Der Dänenkönig ist es, der Krieg begonnen hat. Er wollte einverleiben uns seinem dän'schen Staat; und darum will ich streiten als tapfrer Landsoldat. Hurra, ꝛc.

6. Und kommt die Todesnacht in einer heißen Schlacht, daß eine Kugelsaat Verkürzt den Lebenspfad, Giebt mir den Todesstoß, dann segne ich mein Loos, fürs Vaterland zu sterben ist edel, schön und groß; und kehr ich nimmer wieder ins Vaterhaus zurück, erheitre der Gedanke der Eltern trüben Blick: Er starb im Freiheitskampfe für Schleswig-Holsteins Glück. Hurra, ꝛc.

Das Vierte.

Hoch vom Dachstein an wo der Aar noch haust, Von dem Wendenland, am Bett der Save, Wo die Sennerinn frohe Jodler singt, Und der Jäger kühn sein Jagdrohr schwingt; :, Dieses schöne Land ist das Steyerland, Ist mein liebes, theures Heimathland. :,:

Wo im dunk'len Wald froh das Reblein springt, Droben auf gar steiler Berges Höh', Wo das Bächlein klar aus Gläscheru rinnt, Und die Gemse klimmt am Felsenrand. :, Dieses schöne Land ist das Steyerland, Ist mein liebes theures Heimathland. :,:

Wo im Thal der Alp' die Schalmei ertönt, Unterm Glockenklang mit heit'rem Lied', Kömmt der Hirtenbub mit den Kühen daheim, Abends zu der allerliebsten Maid. :, Dieses schöne Land ist das Steyerland, Ist mein liebes, theures Heimathland. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

Drei neue Lieder.

1) Zu Lübecks Schützenfeier.
2) Und hört ihr es mächtig ꝛc.
3) Mädel putz dich, kämm dich.

Das Erste.

Das Schützenfest zu Lübeck.

Mel.: Es kam ein Schiff geschwommen ꝛc.

1. Zu Lübecks Schützenfeier,
Wo Freud' uns nicht verläßt,
Denn nichts ist uns so theuer
Als dieses alte Fest;
Hier heißt es Freud' genießen,
Die alten Aemter schießen.
Braver Bürgersmann,
Stoß Dein Gläslein an,
Lasse leben, lasse leben, was noch trinken kann!
Der Schützenbruder lebe,
So wie am Stamm die Rebe!

2. Jck bliew nich achtern Doken,
Datt wär ehn dwälsches Stück,
In Stehntüch un in Kooken
Versöok ick all mien Glück.
Bi Sößlings, Dreelings spählen
Schall mi datt Glück nich fehlen,
Winn da Glas un Stehn,
Kooken, groth un klehn;
So ehn Winnen, so ehn Winnen hätt de Döbel noch nich sehn;
Un jümmers achtein Dogen,
Datt mütt sick jümmers foogen!

3. Die Donnerbüchsen hallen,
Das ist der Schützengruß,
Hört Ihr Kanonen schallen?
„Das war ein guter Schuß!"
Bang' schaut der Vogel nieder
Auf unsre Schützenbrüder;

Landesbibliothek Oldenburg